

Schulnachrichten.

Im Lehrercollegio der Realschule haben seit der Veröffentlichung des letzten Jahresberichts folgende Veränderungen stattgefunden. Zu Ostern v. J. verließ uns Herr Oberlehrer Dr. Schmidt, der seit Ostern 1865 an unserer Anstalt in Segen gewirkt hatte, um an die Realschule in Barmen überzugehen; an seine Stelle trat Herr Oberlehrer Eschusius, zuletzt Lehrer an der höheren Bürgerschule in Osterode. Mit dem Schlusse des Sommercurfus schieden von uns die Herren Rindfleisch und Dr. Bachmann. Jener hatte von Michaelis 1865 an sein pädagogisches Probejahr an unserer Schule abgelegt und war dann als wissenschaftlicher Hilfslehrer an derselben mit gutem Erfolge thätig gewesen. Herr Dr. Bachmann hatte das in Berlin begonnene Probejahr vom 1. November 1868 bis Ostern 1869 bei uns beendet und war dann zunächst provisorisch, zuletzt definitiv angestellt; seit Michaelis v. J. ist er ordentlicher Lehrer am Friedrich-Wilhelms-Gymnasio in Berlin. Wir bewahren dem eifrigen und geschickten Lehrer ein freundliches Andenken. Von den beiden vacanten Stellen wurde die eine dem Herrn Dr. Mann, zuletzt Lehrer an der Realschule in Brandenburg a. d. Havel, definitiv, die andere Herrn Sella provisorisch übertragen. Außerdem ist die definitive Anstellung der wissenschaftlichen Hilfslehrer Dr. Hahn und Schütze erfolgt.

In den 13 Klassen der Reals- und Vorschule unterrichten gegenwärtig 19 Lehrer.

Die Zahl der Schüler betrug im Sommersemester 616, im Wintersemester 611. Von diesen befanden sich

	im Sommer	12,	im Winter	10,
in Prima	12,	10,	46,	46,
" Secunda	49,	" "	35,	35,
" Tertia c. 1.	41,	" "	33,	33,
" Tertia c. 2.	36,	" "	45,	45,
" Quarta c. 1.	44,	" "	45,	45,
" Quarta c. 2.	45,	" "	56,	56,
" Quinta c. 1.	55,	" "	55,	55,
" Quinta c. 2.	55,	" "	52,	52,
" Sexta c. 1.	52,	" "	53,	53,
" Sexta c. 2.	54,	" "	86,	86,
" der I. Vorb.-Klasse	83,	" "	55,	55,
" der II.	54,	" "	40,	40,
" der III.	36,	" "	611.	611.
zusammen	616,	" "	611.	611.

Von diesen waren

a) in der Realschule:

	einheimisch	auswärtig	evangelisch	katholisch	mosaisch
im Sommerhalbjahr	215	228	408	13	22
im Winterhalbjahre	209	219	397	11	20

b) in der Vorschule:

im Sommerhalbjahr	167	6	165	5	3
im Winterhalbjahr	177	6	175	4	4

Abgegangen sind zu Ostern 1869 aus der Realschule 48, aus der Vorschule 8; im Laufe des Schuljahrs aus der Realschule 36, aus der Vorschule 6; zusammen 98 Schüler.

Außerdem haben wir drei Schüler durch den Tod verloren, den Tertianer Oscar Bette, dessen Hingang wir mit dem Vater, unserem Collegen, Herrn Dr. Bette, innig betrauert haben, und die Schüler der zweiten Vorb.-Klasse Ernst Wiedemann und Karl Stöcker, gute und folgsame Kinder, an welche die Eltern mit Recht schöne Hoffnungen knüpften.

Mit dem Zeugniß der Reife sind zu Michaelis nach bestandener, am 27. September unter dem Vorsitz des Herrn Geheimen Regierungs- und Schulraths Dr. Trinklcr und in Gegenwart des Herrn Bürgermeisters Becker abgehaltener Prüfung entlassen:

Ernst Müller, aus Mansfeld, 20 Jahre alt, evangelischer Confession, Sohn des Partikuliers Müller in Quedlinburg, 5 $\frac{1}{2}$ Jahr auf der Schule, 2 $\frac{1}{2}$ Jahr in Prima, erhielt das Prädikat „genügend bestanden“. Er widmet sich dem Baufache.

Max Mannheimer, aus Groß-Dieserleben, 17 Jahre alt, mosaischer Religion, Sohn des Kaufmanns Mannheimer, 5 $\frac{1}{2}$ Jahr auf der Schule, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr in Prima, erhielt das Prädikat „genügend bestanden“. Er wird Kaufmann.

Auf die einzelnen Klassen vertheilt sich der Abgang, wie folgt: aus Prima gingen ab 4, aus Secunda 15, aus Tertia 19, aus Quarta 13, aus Quinta 17, aus Sexta 17, aus der ersten Vorbereitungsklasse 8, aus der zweiten 1, aus der dritten 4.

Von diesen traten in verschiedene Berufskreise ein:

Aus Secunda.

August Knopf, wird Beamter; Julius Fessel — Defonom; Louis Böhning — Kaufmann; Rudolph Keune — Kaufmann; Richard Köper — desgl.; Hermann Hobohm — Kaufmann; Wilhelm Holzmann — Postbeamter; Robert Setteforn — Kaufmann; August Lorenz — Eisenbahnbeamter; Franz Neubert — Zimmermann; Aron Hildesheimer — Kaufmann; Carl Braun — Defonom; Udo Döffelmann — Kaufmann; Hermann Achilles — Seemann.

Aus Tertia.

Hermann Müller wird Kaufmann; Richard Dttmer — desgl.; August Weller — Soldat; Ludwig Broß — Maurer; Hermann Kühne — Defonom; Edmund Markmann — Schmied; Jacob Präger — Kaufmann; Wilhelm Hoffmann — Kaufmann; Heinrich Arpke — Defonom; Friedrich Nabel — Defonom; Carl Koggel — Soldat; Fritz Riecke — Förster; Walter Wagenführ — unbestimmt; Carl Riecke — Defonom; Emil Knorre — Kaufmann; Walter Drechsler — Orgelbauer; Julius Rothmann — Kaufmann.

Aus Quarta.

Franz Zehnpsund wird Kaufmann; Albert Mangold — Handschuhmacher; Otto Ullmann — desgl.; Gustav Stöter — Dekonom; Louis Fuhrmeister — Dekonom; Louis Recht — Kaufmann; August Ohlendorf — Förster; Albert Nette — Kaufmann; Alwin Kortum — Kaufmann; Alwin Weber — Dekonom; Albert Ullmann — Uhrmacher.

Aus Quinta.

Friedrich Froböse wird Kaufmann; Gustav Rehling — Dekonom; Otto Fressler — Kaufmann; Robert Willke — Büchsenmacher; Hermann Müller — Kaufmann; Bruno Dpig — Conditor; Hermann Schramm — Weißgerber; Hermann Stammer — Dekonom; Max Schwaneke — Förster; Max Herzberg — Kaufmann.

Aus Sexta.

Friedrich Bormann wird Kaufmann; Friedrich Müller — Müller; Oscar Claus — Schlosser; Christian Heinemann — Dekonom; Friedrich Unverhau — Maschinenbauer; Fritz Knochenhauer — Schlosser.

Von den anderen abgegangenen Schülern sind 13 auf das Domgymnasium, 1 auf die Provinzial-Gewerbeschule, 4 auf die mittlere Bürgerschule, die übrigen auf andere Bildungsanstalten übergegangen.

Aufgenommen wurden zu Ostern v. J. 110, im Laufe des Schuljahrs 33, zusammen 143 Schüler, und zwar in Prima 2, in Secunda 1, in Tertia 3, in Quarta 18, in Quinta 27, in Sexta 32, in die erste Vorbereitungsstufe 12, in die zweite 10, in die dritte 38.

Nach der Ferienordnung vom 11. März 1859 haben **die Ferien** zu Ostern vom 20. März bis 5. April, zu Pfingsten vom 15.—19. Mai, zu Johannis vom 8. Juli bis 4. August, zu Michaelis vom 30. September bis 13. October und zu Weihnachten vom 23. December bis 3. Januar gedauert. Außerdem ist der Unterricht am Bußtage, am Himmelfahrtsfeste, am Tage der Abendmahlsfeier, am Tage der mündlichen Abiturientenprüfung, am 10. November, als dem allgemeinen Betttage, am Andreastage und für einzelne Klassen an dem Tage, an welchem dieselben mit ihren Lehrern eine Turnfahrt unternommen haben, ausgefallen.

Am 3. September fand die gemeinsame Feier des heiligen Abendmahls in der Martinikirche statt, der am vorhergehenden Nachmittag die von Herrn Prediger Sichel in der Schule gehaltene vorbereitende Andacht voranging, und am 30. November feierten wir in der Aula den Andreastag mit einer Ansprache des Directors an die versammelten Schüler, dem Vortrage von Gesängen durch die erste Gesangsklasse und Vertheilung der durch Andreas Rosenthal in seinem Testamente festgesetzten Gaben in gewohnter Weise.

Die Schüler der ersten Gesangsklasse haben auch im verfloffenen Jahre bei den gemeinschaftlichen Kirchgängen der Lehrer und Schüler in der Martinikirche unter Leitung des Gesanglehrers Herrn Organist Tanneberg die liturgischen Gesänge ausgeführt.

Von den im letzten Schuljahre eingegangenen Verfügungen der Königl. Behörden theile ich folgende mit: Vom 10. April 1869. Das Königl. Provinzial-Schul-Collegium übersendet Abschrift eines Ministerial-Rescripts vom 31. März, welches in Bezug auf die Abhaltung des Probejahrs bestimmt, daß ein Wechsel der Anstalt innerhalb des Probejahrs in jedem Fall der Genehmigung der Aufsichtsbehörde derjenigen Anstalt bedarf, bei welcher der Kandidat dasselbe begonnen hat, und daß diese Genehmigung nur ausnahmsweise aus besonderen Gründen ertheilt werden darf. — Vom 28. Mai 1869. Dasselbe überschieft ein Exemplar der Subscriptionseinladung auf die Magdeburger Schöppen-Chronik zur Kenntnissnahme, um, wenn die Mittel es gestatten, durch Anschaffung für die Anstaltsbibliothek das Werk zu fördern. — Vom 17. September 1869. Dasselbe ertheilt die Genehmigung zur Einrichtung einer besonderen Tutel über die auswärtigen Schüler der Realschule. — Vom 28. December 1869. Dasselbe macht im Auftrage des Herrn Ministers auf das Erscheinen des zweiten Theils der von dem Herrn Geheimen Regierungsrath Dr. Wiese herausgegebenen Darstellung des höheren Schulwesens in Preußen aufmerksam und empfiehlt die Anschaffung desselben für die Anstaltsbibliothek. — Vom 17. Januar 1870. Dasselbe theilt Abschrift eines Ministerial-Rescripts vom 10. desselben Monats mit, welches auf das Erbieten der Redaction der von dem naturwissenschaftlichen Verein für Sachsen und Thüringen in Halle herausgegebenen Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften aufmerksam macht, für Unterrichtsanstalten den Preis des Jahrganges von 5²/₃ Thlr. auf 4 Thlr. zu ermäßigen. — Vom 27. Januar 1870. Desgleichen eines Ministerial-Rescripts vom 31. desselben Monats, wodurch das Provinzial-Schul-Collegium veranlaßt wird, auf die von den Civillehrern der Königl. Central-Turnanstalt in Berlin Dr. Euler und Gähler im Verlage von E. Keil in Leipzig herausgegebene Sammlung der Verordnungen und amtlichen Bekanntmachungen, das Turnwesen in Preußen betreffend, empfehlend aufmerksam zu machen.

An Geschenken erhielten wir von Sr. Excellenz dem Herrn Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten die Fortsetzungen von Herrigs Archiv und von Troschels Zeichenschule, den letzten Band des Dr. E. Förster'schen Werks „Denkmale deutscher Kunst“ und den ersten Theil des Werkes „Johannes Kepler“ von C. Gruner in Ulm. Namens der Anstalt spreche ich dafür meinen gehorsamsten Dank aus.

Für die Lehrerbibliothek sind angekauft: die Fortsetzungen von Petermann's Mittheilungen, Poggendorfs Annalen, Grunert's Archiv, vom Centralblatt für die gesammte Unterrichtsverwaltung in Preußen, von der Zeitschrift für Erdkunde, vom Monatsbericht der Berliner Akademie, von Kopp und Will's Jahresbericht, von Musprats encyclopädischem Handbuch und von Littré dictionnaire de la langue Française. — Außerdem: die Gesetzgebung auf dem Gebiete des Unterrichts in Preußen vom Jahre 1817 bis 1868; das höhere Schulwesen in Preußen, von Dr. L. Wiese. II. (1864—1868); Sanders, Dr., Handwörterbuch der deutschen Sprache; Lemcke, Aesthetik; die Chroniken der niedersächsischen Städte, erster Band, (die Magdeburger Schöppen-Chronik); Lüben, Anweisung zu einem methodischen Unterricht in der Thierkunde; Zeitschrift des Harzvereins für Geschichte und Alterthumskunde; Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften, herausgegeben von dem naturwissenschaftlichen Verein für Sachsen und Thüringen in Halle u. s. w. u. s. w.

Die Bändezahl der Schülerbibliothek beträgt jetzt 1540.

In der Lehrverfassung der Anstalt ist im verflossenen Schuljahre eine wesentliche Aenderung nicht eingetreten, und verweise ich in Betreff der Vertheilung des Unterrichtsstoffs auf den vorigen Jahresbericht.

Ordnung der öffentlichen Prüfung.

Donnerstag, den 7. April, Vormittag von 8 Uhr an.

- Quarta.** Cötus 2. Geometrie, Lehrer Heller; Latein, Dr. Hahn.
Cötus 1. Zoologie, Oberlehrer Dr. Menzger; Deutsch, Dr. Nathusius.
- Tertia.** Cötus 2. Arithmetik, Oberlehrer Dr. Bette; Französisch, Dr. Müller.
Cötus 1. Geographie und Latein, Oberlehrer Morgenstern.
- Secunda.** Englisch, Oberlehrer Eschusius; Chemie, Oberlehrer Dr. Menzger.
- Prima.** Geschichte, der Director; Französisch, Oberlehrer Eschusius; Mathematik, Oberlehrer Dr. Bette.

Nachmittag, von 4 Uhr an.

Gesang- und Rederübung.

~~~~~

**Freitag, den 8. April, Vormittag von 9 Uhr an.**

- Septa.** Cötus 2. Religion und Geographie, Lehrer Richter.  
Cötus 1. Deutsch und Rechnen, Lehrer Ziemann.
- Quinta.** Cötus 2. Französisch, Dr. Mann; Naturgeschichte, Lehrer Heller.  
Cötus 1. Latein und Geschichte, Lehrer Schüße.

**Nachmittag, von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr an.**

- Erste Vorbereitungs-Klasse.** Religion und Deutsch, Lehrer Mahrenholz.  
**Zweite** " " Rechnen und Anschauungsunterricht, Lehrer Lehnert.  
**Dritte** " " Religion, Lesen und Rechnen, Lehrer Weisenborn.

~~~~~

Zu dieser Prüfung beehre ich mich die städtischen Behörden, die Eltern und Pfleger unserer Schüler und die Freunde des Schulwesens ehrerbietig einzuladen.

~~~~~

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 26. April, mit der um 9 Uhr stattfindenden Aufnahmeprüfung der neu eintretenden Schüler. Die Anmeldungen anzunehmen werde ich Sonnabend, den 23., und Montag, den 25. April, von 9 bis 12 Uhr im Schulhause bereit sein.

Dr. Hermann Spilleke, Director.

~~~~~

Ordnung der öffentlichen Vorlesung

Donnerstag, den 3. April, Vormittag von 8 Uhr an

- Quarta 8 Uhr 2. Germanische Alterthümer, Prof. Dr. Götze
- Quarta 8 Uhr 1. Zoologie, Prof. Dr. Wagner, Prof. Dr. Wiedersheim
- Quarta 9 Uhr 2. Mathematik, Prof. Dr. Götze, Prof. Dr. Müller
- Quarta 9 Uhr 1. Geographie, Prof. Dr. Götze, Prof. Dr. Wiedersheim
- Quarta 10 Uhr 1. Geschichte, Prof. Dr. Götze, Prof. Dr. Wiedersheim
- Quarta 10 Uhr 2. Geschichte, Prof. Dr. Götze, Prof. Dr. Wiedersheim

Freitag, den 4. April, von 8 Uhr an

Vorlesung - und Vorlesung

Freitag, den 5. April, Vormittag von 8 Uhr an

- Quarta 8 Uhr 2. Religion und Geschichte, Prof. Dr. Götze
- Quarta 8 Uhr 1. Physik und Mathematik, Prof. Dr. Götze
- Quarta 9 Uhr 2. Geschichte, Prof. Dr. Götze, Prof. Dr. Wiedersheim
- Quarta 9 Uhr 1. Physik und Mathematik, Prof. Dr. Götze

Freitag, den 6. April, von 8 Uhr an

- Quarta 8 Uhr 2. Religion und Geschichte, Prof. Dr. Götze
- Quarta 8 Uhr 1. Physik und Mathematik, Prof. Dr. Götze
- Quarta 9 Uhr 2. Geschichte, Prof. Dr. Götze, Prof. Dr. Wiedersheim
- Quarta 9 Uhr 1. Physik und Mathematik, Prof. Dr. Götze

In jeder Vorlesung besteht es aus 12 Vorlesungen, die in 12 Sitzungen abgehalten werden.

Das neue Schuljahr beginnt am 1. April, und die Vorlesungen werden in 12 Sitzungen abgehalten.

Dr. Hermann Götze, Director